

Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

In Deutschland ähnliche Probleme

Ich bin bestürzt über die im Editorial 1/1996 geschilderten substantiellen Probleme, die sicher allgemeiner Natur sind und nicht in Ihrer Person liegen. Sie erfüllen Ihre Aufgaben mit viel Engagement und es gibt von meiner Seite her (langjähriger Autor und Medienarbeiter) keinen Grund zur Kritik. Also machen Sie bitte trotz mancher Probleme weiter. Es wäre schade, wenn die Reste der unabhängigen Militärpresse auch noch vernichtet würden.

Nun hat also der Zeitgeist auch voll die Schweiz erwischt. Hier in Deutschland haben wir ähnliche Probleme schon lange. Es gibt praktisch nur die offizielle Militärpresse, die in der Öffentlichkeit so gut wie nicht vertreten ist, freie Fachzeitschriften sind auf weite Sicht nicht lebensfähig. Auf der anderen Seite sind gerade militärische Themen immer öfter in den Medien behandelt. Mit welchen haarsträubenden Ergebnissen blutiger Laien da oft schreiben,

ist bekannt. Gerade, um diese Lücken zu schliessen, wären kompetente Autoren notwendig. Der schweizerischen Militärfachpresse wünsche ich viel Erfolg im Überlebenskampf und dazu Unterstützung aus Bern; eine bessere Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung des weltweit anerkannten eidgenössischen Milizsystems im eigenen Volk gibt es doch nicht. Kopf hoch und viel Erfolg weiterhin wünscht
Hartmut Schauer, D-Dettelbach

Theodor Wyder

Simplon im Zeitgeschehen

Vom Strassenbau Nicolas Céard über Handel und Verkehr, Alpwirtschaft und Militär zum Tourismus.

Das Jahr 1996 ist für den Simplon ein Gedenkjahr zum 175. Todestag von Chefingenieur Nicolas Céard (1745-1821). In einer kultur-historischen Begegnung in Brig-Gils, Domodossola und in den Dörfern am Simplon soll das grosse Strassenwerk Simplon am 11./12. Okto-

ber 1996 gefeiert werden.

In einer Festschrift werden die wechselnden Herausforderungen eines geteilten Landes Wallis um 1798 analysiert. Der Verfasser bewertet das Hochtal Wallis als unabhängige Republik. Er beschreibt die Landschaft als geographische Einheit und deren Bedeutung für den Handel und Verkehr, Alpwirtschaft, Militär und Tourismus. Dieses grundlegende Werk über den Simplon enthält umfangreiche Erkenntnisse. Es erweitert und vertieft diese durch eine sorgfältige Auswertung zahlreicher neuer Quellen in- und ausländischer Archive.

240 Seiten, Leinen, 104 Fotos, Tabellen und Graphiken, Format 17,5 x 24,6 cm. Preis Fr. 39.—. ISBN-2-88025-072-2. Erscheint im Oktober 1996.

2700 angehende Korporäle

-r. 2700 angehende Korporäle lassen sich diesen Winter zum Unteroffizier ausbilden. Der Grossteil von ihnen rückte am Montag, 15. Januar, in 35 verschiedene Schulen ein. «Der Fourier» wünscht allen einen angenehmen Dienst!

Impressum

DER FOURIER

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes
Nr. 2/69. Jahrgang
erscheint monatlich
beglaubigte Auflage 9'187 (WEMF)

Redaktion: DER FOURIER

6002 Luzern, Postfach 2840
Telefon 041/210 71 23, Telefax 041/210 71 22

Verantwortlicher Redaktor:

Meinrad A. Schuler (-r.)
Administration: Heidy Wagner-Sigris (wag.)

Redaktion «Sektionsnachrichten»:

Four Daniel Kneubühl (kn)
Mösliweg 43, 3098 Köniz
Telefon P 031/971 17 37, G 031/338 62 95
Fax 031/338 90 69

Verlag/Herausgeber:

Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Jürg Morger,
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Telefon P 01/830 25 51, G 01/853 05 68
Fax 01/853 29 66
Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 28.—, Einzelnummer Fr. 2.80.
Postcheckkonto 80-18 908-2

Inserate:

Anzeigenverwaltung:
Kurt Glarner
Huberlistrasse 797, 8260 Stein am Rhein
Telefon 054/41 19 69, Telefax 054/41 19 69
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Triner AG, Satz + Druck, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 043/25 08 10, Telefax 043/21 70 37

Satz

Triner Satz + Druck AG Schwyz (Inserate)
Schuler Schreibservice
vorm. Alber, Luzern (Text)

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss

März-Nummer 1996: 1. Februar 1996
April-Nummer 1996: 1. März 1996



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)